

Katholische Gemeinde St. Elisabeth Friedrichsfeld
Pfarrgemeinde aktuell
vom 09.11.2024 bis 17.11.2024

Samstag

- 18:00 Uhr Eucharistiefeier zu Allerseelen
18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Paulus, Voerde

Sonntag 32. Sonntag im Jahreskreis

- 09:30 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter, Spellen
19:00 Uhr Lesung zur Reichpogromnacht in St. Peter, Spellen
11:00 Uhr Eucharistiefeier in St. Paulus, Voerde
18:00 Uhr Eucharistiefeier in der Barbarakapelle in Möllen

Dienstag

- 08:15 Uhr Schulgottesdienst
10:00 Uhr Eucharistiefeier im Elisabeth Selbert Haus
17:00 Uhr Friedensgebet kfd der Region Dinslaken
18:00 Uhr Eucharistiefeier in der Laurentius Kapelle

Donnerstag

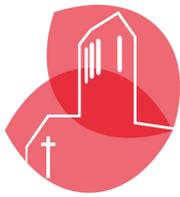
- 09:15 Uhr Eucharistiefeier im Christophorus Haus

Samstag

- 17:00 Uhr Gesprächs- und Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Paulus, Voerde

Sonntag 33. Sonntag im Jahreskreis

- 09:30 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter, Spellen
09:30 Uhr KinderKirche in St. Peter, Spellen
11:00 Uhr Eucharistiefeier in St. Paulus, Voerde
18:00 Uhr Eucharistiefeier in der Barbarakapelle in Möllen



Katholische Gemeinde St. Elisabeth Friedrichsfeld
Pfarrgemeinde aktuell
vom 09.11.2024 bis 17.11.2024

Kommunalpolitischer Dämmerschoppen der KAB

Auch in diesem Jahr lädt der KAB Ortsverein Friedrichsfeld wieder alle interessierten Bürger und Bürgerinnen für Freitag 15.11. um 20:00 Uhr zum traditionellen kommunalpolitischen Dämmerschoppen ins Maximilian Kolbe Haus ein. Hier erfahren Sie Kommunalpolitik aus der Sicht der Bürger und Sie können unsere Vertreter im Rat der Stadt Voerde einmal so richtig „auf den Zahn fühlen“. Von Seiten der Stadt Voerde haben alle, im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen, ihre Teilnahme zugesagt. Auch in diesem Jahr stehen wieder viele interessante Themen auf der Tagesordnung. So zum Beispiel die Verkehrsbelastung aus dem Gewerbegebiet Hafen über Friedrichsfelder Straßen, Auswirkungen der Betuwe Linie, Zukunft der Kitas: hohe Kostenbeteiligung der Eltern und noch einige Themen mehr.

Herzliche Einladung an alle.

Für die KAB Friedrichsfeld
Jürgen Berger

Friedensgebet kfd der Region Dinslaken

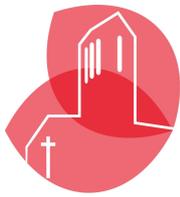
Das Friedensgebet findet in diesem Jahr am 12.11. um 17 Uhr in der Elisabeth Kirche statt. Anschließend können wir im Maximilian-Kolbe-Haus einen Imbiss in gemütlicher Runde genießen, ins Gespräch kommen und Gedanken austauschen.

Senioren ins Netz (SiN) (Die Internetsprechstunde)

Die zweistündige Sprechstunde richtet sich an Personen, die sich im Umgang mit Smartphone und Tablet noch unsicher fühlen und gerne in Anwesenheit einer hilfeleistenden Person üben möchten bzw. an Personen ohne eigenes Gerät. Weiterhin bietet die Sprechstunde die Gelegenheit, die eigenen Geräte mitzubringen und bei konkreten Fragen und Problemen Hilfestellung im Rahmen der Möglichkeiten zu erhalten. Nächster Termin ist am 13.11. um 15-17 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus.

Junggebliebene Seniorinnen und Senioren

Wir laden herzlich ein. Als letzte Fahrt in diesem Jahr wollen wir nach Kevelaer fahren. Dort besuchen wir mit einer Führung das „Niederrheinische Museum“. Wir treffen uns am Dienstag, 19. 11. um 14.00 Uhr am Maximilian Kolbe Haus. Nach dem Museumsbesuch werden wir gemeinsam Kaffeetrinken. Anmeldungen bitte bis zum 17. 11. bei Heinz und Marie-Luise Kruse, Telefon: 0281 43505 oder Lothar und Resi Preckwinkel, Telefon: 0281 41732.



Katholische Gemeinde St. Elisabeth Friedrichsfeld
Pfarrgemeinde aktuell
vom 09.11.2024 bis 17.11.2024

Aktuelles aus der Gesamtgemeinde

Einmal Auschwitz und zurück!

Eine Lesung der Lebenserinnerungen der Hilde Buschhoff, die Westerbork, Theresienstadt und Auschwitz überlebte. Zum Gedenken an den 86. Jahrestag der Reichspogromnacht vom 9./10. November 1938 liest Markus Gehling, Pastoralreferent aus den bisher unveröffentlichten Lebenserinnerungen der jungen Krankenschwester, die ihren Eltern ins KZ folgte. Ein beeindruckender Text, aus dem die Stimme einer Augenzeugin bis heute klar zu uns spricht. Am 10.11. um 19 Uhr in der Kirche St. Peter. Die Familie Buschhoff stammt ursprünglich aus Xanten und hat familiäre Bezüge zum ehemaligen Friedrichsfelder Bürger Leo Herz und zur Familie Herz aus Spellen.

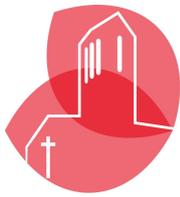
Trauer-Blutbuche als Gedenkort für Betroffene sexualisierter Gewalt

Unserer Pfarrei ist es wichtig, aktiv für den Schutz von Kindern und Jugendlichen, aber auch anderen vulnerablen Gruppen im Kontext unseres Lebens als Kirchengemeinde zu arbeiten. Daneben gilt es aber auch immer, die Erinnerung an das übergroße Leid von sexualisierter Gewalt betroffener Menschen und das Versagen der Amtskirche in Fragen der Aufklärung wach zu halten. Das Bistum Münster hat in Zusammenarbeit mit Betroffenen dafür den Pfarreien und Einrichtungen den Vorschlag gemacht, eine Trauer-Blutbuche mit entsprechendem Informationsschild aufzustellen. Dies wird in unserer Gemeinde am 10.11. um 12 Uhr, also direkt nach der Messe, an der Wiese neben der Pauluskirche geschehen. Wir laden alle Gemeindemitglieder zu dieser wichtigen Veranstaltung ein. An dem Tag wird es die Gelegenheit zum Austausch und zu Information, aber auch zum Gespräch mit einem Betroffenen sexualisierter Gewalt kommen.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2024

Liebe Geschwister im Glauben,

„Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“ (Mt 14,27). Mit diesen Worten tritt Jesus seinen Jüngern auf dem See Genezareth entgegen. In ihrer scheinbar aussichtslosen Situation ist Jesus da und spricht den Jüngern die ermutigenden Worte zu. Diese und viele weitere biblische Erzählungen zeigen uns, dass wir zu jeder Zeit und überall auf Gott und seine Gegenwart vertrauen dürfen. Daran knüpft die Diaspora-Aktion 2024 des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken an. Unter dem Leitwort „Erzähle, worauf du vertraust“ möchte die Aktion uns zum Austausch über unseren Glauben ermutigen. In solchen Gesprächen können wir weitergeben, was uns trägt und antreibt. Das Bonifatiuswerk hilft Christen, die ihren katholischen Glauben in einer Minderheitensituation leben. Es unterstützt in über 800 Projekten in Nordeuropa, im



Katholische Gemeinde St. Elisabeth Friedrichsfeld
Pfarrgemeinde aktuell
vom 09.11.2024 bis 17.11.2024

Baltikum sowie in den katholischen Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands Geschwister im Glauben bei der Glaubensweitergabe, in der Gemeindearbeit und im karitativen Handeln.

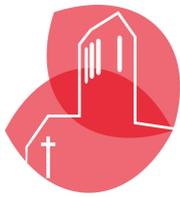
Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie zum Diaspora-Sonntag am 17. November um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende. Helfen Sie mit, damit unser Glaube in der heutigen Welt lebendig bleibt und wachsen kann!

Für das Bistum Münster

† Dr. Felix Genn, Bischof von Münster

„Messe 2012“ und die Uraufführung „Die Reise zu mir“ am 16. und 17.11. in Voerde

Der Projektchor der Kirchengemeinde St. Peter und Paul in Voerde hat unter der Leitung von Stefan Büscherfeld wieder ein besonderes Konzertprogramm vorbereitet, diesmal sogar mit einer Uraufführung. Am Samstag, 16.11. um 20:00 Uhr in der St. Paulus-Kirche, Voerde und am Sonntag, 17.11. um 17:00 Uhr in der St. Elisabeth Kirche in Voerde Friedrichsfeld finden die Konzerte statt. Nach gut einem Jahr Probenarbeit ist es so weit, die beiden großen Chorwerke werden auf die Bühne gebracht: „Die Reise zu mir“ von Lars Büscherfeld, für dieses Projekt geschrieben und die „Messe 2012“ von Michael Schütz. Die „Messe 2012“ ist die erste Vertonung des deutschen Messetextes von Michael Schütz. Sie führt verschiedene Formen und Stile zusammen: Neben vierstimmigen, homophonen Passagen steht eine Fuge im dreifachen Kontrapunkt, Unisono-Rufe des Chores kontrastieren mit polyphonen Rhythmen, Barock, Klassik und Romantik sind eng verwoben mit Jazz, Pop und Rock. Der Chor ist der Hauptträger des musikalischen Geschehens, gleichwohl erfahren die begleitenden Klanggruppen u. a. durch Einleitungs- oder solistische Passagen eine besondere Behandlung. Die Außenteile des Stücks, „Kyrie“ und „Dona nobis pacem“, erklingen mit lateinischem Text, was die Rückbindung an das viele Jahrhunderte bestehende Ordinarium unterstreicht. Von den zahlreichen Textversionen, die in dieser Zeit entstanden und später auch in die deutsche Sprache übersetzt worden sind, hat Michael Schütz die Wortlaute verwandt, die uns heute teilweise auch durch die verschiedenen liturgischen Stücke im Gottesdienst bekannt sind: Im Credo finden wir das Apostolische Glaubensbekenntnis, Sanctus und Benedictus entsprechen dem gesungenen Liedruf der Gemeinde. Beim Gloria gibt es eine Besonderheit: Während des „Ehre sei Gott in der Höhe“ des Chores erklingt im Orchester parallel dazu „Nun danket alle Gott“ (Text: Martin Rinckart, 1636, Melodie: Johann Crüger, 1647). Dies beantwortet die Frage nach unserer Motivation für einen Lobpreis: „...der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an unzählig viel zugut bis hierher hat getan.“ Die Reise zu mir beschreibt der Komponist wie folgt: Die Suche nach, sowie

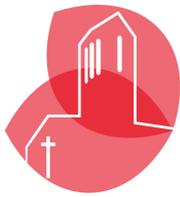


Katholische Gemeinde St. Elisabeth Friedrichsfeld
Pfarrgemeinde aktuell
vom 09.11.2024 bis 17.11.2024

das Formen der eigenen Identität begleitet uns nicht nur als werdende Erwachsene, sondern unser Leben lang. Wie die Welt um uns herum - wandeln wir uns stetig, zum Beispiel durch Erfahrungen oder unser Umfeld. Aber wie schaffen wir, dabei das Ruder in der Hand zu halten, in einer immer schnelleren und scheinbar unpersönlicheren Welt? Wie können wir uns selbst treu bleiben - ohne in der eigenen Vergangenheit gefangen zu sein? Eine mögliche Antwort liegt in der Suche nach dem eigenen Inneren: Wer möchte ich sein? Für andere - aber als erstes auch für mich. Denn, so wird es bereits Erasmus von Rotterdam zugeschrieben: "Höhepunkt des Glücks ist es, wenn der Mensch bereit ist, das zu sein, was er ist.". Diese Gedanken werden in das Bild eines Flusses eingebettet, der von Quell bis Mündung ein Leben in stetem Wandel durchlebt und doch stets denselben Namen trägt. "Die Reise zu mir" soll sowohl Mut zur Selbstreflexion spenden, als auch Verständnis erbitten, für individuelle Wege junger Menschen auf ihrem Weg. Denn obgleich ein jeder Mensch diesen Weg beschreitet, so unterscheidet sich die Reise stets. Vertont hat Lars Büscherfeld dieses Werk für Chor, Solostimmen und Orchester mit Schlagzeug, E-Bass sowie E-Gitarre, also Sinfonisches Orchester plus Rockband.

St. Paulus-Gospel-Singers feiern 25. Voerder Gospelabend

Erleben sie mitreißende Gospelmusik am 10.10. ab 17:00 Uhr in der St. Paulus Kirche in Voerde. Die St. Paulus-Gospel-Singers laden herzlich zu einem besonderen musikalischen Ereignis ein. Am 10.10. um 17 Uhr, Einlass 16:30 Uhr, findet der 25. Gospelabend der St. Paulus-Gospel-Singers statt. Seit Jahren begeistert der Chor, unter der Leitung von Stefan Büscherfeld, sein Publikum mit der leidenschaftlichen Interpretation von Gospelsongs und Spirituals. Auch in diesem Jahr sind traditionell wieder Gospelchöre aus anderen Gemeinden eingeladen. Zu Gast sind der Gospelchor Joyful Voices aus Moers unter der Leitung von Ernst Ickler und der Gospelchor Joyful Noise unter der Leitung von Holger Mau aus Oberhausen. Der Eintritt zum Konzert ist wie immer frei, aber auch in diesem Jahr wird um Spenden für einen guten Zweck gebeten. In diesem Jahr kommen die Spenden dieses Benefizkonzertes der Einrichtung „Schwere Last von kleinen Schultern nehmen“, die vom Verein MENSCHNMÖGLICHES e.V. unterstützt werden, zu Gute. Die Einrichtung begleitet und betreut Familien mit Minderjährigen, in denen ein Elternteil onkologisch erkrankt ist oder war. In dieser belastenden und herausfordernden Lebenssituation finden die Familien professionelle Hilfe und Begleitung. Die Chöre bitten deshalb, um eine großzügige Unterstützung nach Ende des Konzertes. Freuen sie sich auf einen Abend voller Lebensfreude, mitreißenden Rhythmen und tollen Chören.



Katholische Gemeinde St. Elisabeth Friedrichsfeld
Pfarrgemeinde aktuell
vom 09.11.2024 bis 17.11.2024

Pfarrreirat

Der Pfarrreirat trifft sich Dienstag, 12.11. um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Peter.

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Die Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige trifft sich am Dienstag, 12.11. um 9.30 – 12.30 Uhr im Paulushaus. Der Austausch unter Gleichbetroffenen bietet die Möglichkeit in geschützter Atmosphäre aus dem Alltag zu erzählen, Tipps zu hören und gemeinsam zu lachen – alles, was vielen Pflegenden Kraft für ihren anstrengenden Alltag gibt.

Studienreise

Das Katholische Ferienwerk Bocholt bietet vom 21. – 26.09.2025 unter der Reiseleitung von Willi Schoelen eine Studienreise nach Dresden und die Sächsische Schweiz an. Der Preis beträgt für DZ p. P. 1149,00 €/ EZ-Zuschlag 182.00 €. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den in der Kirche ausliegenden Info-Flyern. Weitere Anfragen bzw. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer: 02855/3032055 oder mobil: 0175/5345032 bis spätestens 04.11.2024 möglich.

Herbergssuche in Voerde - Maria und Josef suchen ein Obdach

Seit einigen Jahren ist es ein fester Brauch in der Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul in Voerde: die Herbergssuche. Am 1. Advent 2024 werden geschnitzte Figuren der Hl. Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem geschickt. Jeden Tag finden sie ein neues Zuhause, gast-freundliche Menschen, die ihnen Obdach geben. In einem Begleitbuch gibt es Anregungen, über das Leben der Beiden nachzudenken und über die besondere Situation der Herbergssuche in Bethlehem. Jeweils am frühen Abend wird die Figur dann dem nächsten Gastgeber überbracht, der sie dann wieder für eine Nacht und einen Tag beherbergt. Die Figur wird jeweils am Vorabend des Wunschtermins ins Haus gebracht und etwa 24 Stunden später wieder an einen anderen Gastgeber übergeben. Als Gastgeber kommen Familien und Alleinstehende in Frage, Ehepaare und Kindergärten, Kommunionkindergruppen und Schulklassen. Die Organisatoren freuen sich über Jeden, der bereit ist, sich mit der Situation der Eltern Jesu zu beschäftigen und damit auch mit der Situation der vielen Menschen, denen heutzutage ein Obdach für Körper und Seele fehlt. Zusätzlich kommen so manchmal Gemeindemitglieder miteinander in Kontakt, die sich bisher noch nicht kannten. Im Begleitbuch der Aktion wurden im Verlauf der Jahre bereits viele schöne Erfahrungen, Erlebnisse und Begegnungen festgehalten. Die Anmeldeliste liegt am Wochenende während der Gottesdienste in den Kirchen aus, im Verlauf der Woche können Sie sich im Pfarrbüro an der Pauluskirche eintragen (lassen).